

Brandenburg Stadt-Dom.



St. Katharinen.

St. Johannes

Bürger-
haus

Wab-
haus.

Die Kunst- Denkmaeler der Provinz Brandenburg

Band: 2

P. Eichholtz

Teil: 3



St. Petrus.



Dom.

Die Kunstdenkmäler der Provinz Brandenburg.



Herausgegeben
vom
Brandenburgischen Provinzialverbande.



Band II, Teil 3
Stadt und Dom Brandenburg.



Berlin.
Druck von der Bössischen Buchhandlung.
1912.

Die Kunstdenkmäler
von Stadt und Dom
Brandenburg.



Unter der Schriftleitung
des
Provinzialkonservators Theodor Goecke

Mit 2 Karten, 84 Tafeln, 314 Abbildungen im Text.



Berlin.
Im Kommissionsverlage der Bessischen Buchhandlung.
1912.

Vorwort.

Sind in den ersten drei Teilen des Denkmalverzeichnisses Landkreise behandelt worden, so folgen jetzt zwei Städte, im vorliegenden Teile zunächst Brandenburg a. H. als 3. Teil des II. Bandes. Nach dem Programme sollte zwar die Darstellung der Städte mit der der angrenzenden Landkreise vereinigt werden, mit denen sie natürliche und geschichtliche Beziehungen verbinden oder aus denen sie gar hervorgegangen sind. Bei dem großen Reichtum an Denkmälern in Frankfurt a. O. sowohl als auch noch mehr in Brandenburg a. H. war dies aber nicht möglich, bezw. durch Einbeziehung des zum Kreise Westhavelland gehörigen Dom-Gebietes von Brandenburg nur 3. T. möglich, so daß für beide selbständige Teilbände abgefordert werden mußten, die die Vogensahl der bisher erschienenen erreichen.

Mit diesen Teilen hat erst in vollem Umfange die Schriftleitung des Unterzeichneten eingesetzt, während der 1. Teil des I. Bandes, die Westprignitz betreffend, im wesentlichen noch unter der Schriftleitung des früheren Provinzial-Konservators, des königlichen Baurats Büttner, entstanden war, der außerdem noch die Bearbeitung des 1. Teiles des VI. Bandes, den Kreis Lebus umfassend, eingeleitet und ein gutes Stück gefördert hatte. Zu dem vorliegenden Bande haben nun wieder der 3. Zt. an der Universität in Peking als Professor wirkende Dr. Solger die geologisch-geographische, der Oberlehrer Professor Dr. Spatz die geschichtlich-statistische und der Architekt Paul Eichholz die kunstgeschichtliche Übersicht zur Einleitung geliefert. Letzterer ist auch der Verfasser des eigentlichen Denkmalverzeichnisses und der zugehörigen baugeschichtlichen Erörterungen, während Professor Dr. Spatz noch die von Herrn Eichholz benutzte reichhaltige Literatur an der Hand der urkundlichen Quellen ergänzt hat. Einem Beschlusse der Provinzial-Kommission für Denkmalpflege entsprechend ist ein besonderer Wert auf die Wiedergabe von Stadtplänen und Profanbauten, sowie auch von Siegeln und Wappen gelegt worden.

Im übrigen sind auch diesmal wieder die Behörden (Magistrat und Domkapitel), einzelne Familien und Körperschaften bereitwilligst den Bearbeitern und der Schriftleitung behilflich gewesen; besonderer Dank ist namentlich dem Vorsteher des Domarchivs zu Brandenburg und dem Vorstand des Historischen Vereins, insonderheit Herrn Professor Dr. Eschirch dafelbst abzustatten.

Eine unliebsame, ziemlich erhebliche Verzögerung hat die weitere Herausgabe des Werkes dadurch erlitten, daß es zweckmäßig erschien, auf Grund eines Gutachtens des Königl. Material-Prüfungsamtes in Groß-Lichterfelde an Stelle des sogenannten „holzfreien“ Papiers, zu dessen Herstellung aber Holz- und Stroh-Zellstoff verwendet werden, ein längere Dauer verbürgendes, aus Hadern und Baumwolle herzustellendes

Vorwort.

Papier zu verwenden. Ein solches, das sich auch zu einem einwandfreien Drucke der Abbildungen eignet, war jedoch nicht gleich zu beschaffen, so daß die Abbildungen der Bogen 1—14 trotz guter photographischer Unterlagen etwas dunkel ausgefallen sind.

Druck, Broschur und Einband hat wieder die Boffische Buchhandlung zu Berlin, die sämtlichen Abbildungen einschließlic der Lichtdrucke und farbigen Tafeln, zu denen der Maler Wilhelm Lindner die Aufnahmen gefertigt hat, sowie der zum ersten Male beigefügten Kupferdrucktafeln die Firma Meisenbach, Riffarth & Co. in Berlin-Schöneberg besorgt. Die photographischen Aufnahmen rühren von Herrn Photographen Zeisig aus Perleberg her, die Zeichnungen von Herrn Paul Eichholz, Charlottenburg.

Berlin, im Februar 1912.

Goecke
Provinzialkonservator.

Inhaltsübersicht.

	Seite
Geographisch-geologische Übersicht	I
Übersicht über die geschichtlichen Quellen	V
Geschichtliche Einleitung	IX
Statistik	L
Erläuterungen zu den Siegeltafeln	LII
Kunstgeschichtliche Übersicht	LIX
Topographie	XCIV
Kunstgeschichtliche Werke und Abhandlungen	CXVII
Beschreibung der Kunstdenkmäler:	

Stadt Brandenburg.

St. Gotthardtkirche	1
Jakobskapelle	31
Johanniskirche	34
Johanniskloster	46
Katharinenkirche	47
Nikolaikirche	82
Paulikirche	96
Paulikloster	110
Marienkirche	121
Friedhöfe	137
Befestigung	138
Rathaus der Neustadt	153
Der Roland	164
Rathaus der Altstadt	166
Der Schöppestuhl	177
Alte Bürgerhäuser:	
A. Mittelalter.	
Ordmannshaus	179
Frühgotisches Steinhaus am Katharinenkirchplatze	183
Altstädter Markt 31	186
B. Sechzehntes Jahrhundert.	
Hauptstraße 3, Steinstraße 10	187
Eckhaus St. Annenstraße 37 und Abtsstraße, ehemaliges Abtsähaus	187
Das ehemals Storbeck'sche Patrizierhaus	188
Das ehemals Carpowsche Haus	194
St. Annenstraße 25, Bäckerstraße 11	198

Inhaltsübersicht.

	Seite
C. Achtzehntes und neunzehntes Jahrhundert.	
Das ehemals von Massow'sche Freihaus, Ritterstraße 19	199
Kurfstraße 7, das Niedelsche Haus	199
St. Annenstraße 12, Steinstraße 22, 21	204, 209
Münzstraße 6, Ritterstraße 22, Eckhaus an der Hauptstraße und Pachthof	207
Altstädter Heidestraße 1, 17, Neustädter Heidestraße 17, Bäckerstraße 22	209
Neustädter Markt 37, 7	211, 214
Gorrenbergstraße 14	211
Petersilienstraße, Jungfernstieg 5, Altstädter Markt 32	212
Hausstüren:	
Das ehemals Storbek'sche Haus	213
Altstädter Mühlstorstraße 51, 8	213, 214
Hauptstraße 12	213
Wollenweberstraße 62	214
Schulen	215
Profane Ausstattungsgegenstände in sonst nicht besprochenen Gebäuden	218
Sammlungen	222
Dom Brandenburg.	
Domkirche:	
Geschichtliche Beschreibung ihrer Anordnung und Einrichtung	225
Baugeschichte	231
Innere Ausstattung:	
Altäre	269
Kanzel, Taufe, Taufschüssel	276
Altargeräte	278
Leuchter	279
Chorgestühle	283
Möbel	289
Geschnitzte Figuren	294
Grabdenkmäler und Epitaphien	295
Grabsteine	300
Malereien	305
Liturgische Gewänder	308
Stickereien	314
Bücher	318
Särge und Glocken	321
Domkloster:	
Allgemeine Anlage des Klosters	323
Gebäude außerhalb der Klausur	324
Kreuzgang und Konventgebäude	328
Evangelienbuch im Domarchiv	351
St. Peterskirche	355
Wohnhäuser	372
Verzeichnis der Abbildungen	373
Verzeichnis der Tafeln	378
Verzeichnis der Familien, Stifter usw.	380
Meisterverzeichnis	386
Sachregister	387

Geographisch-geologische Übersicht.

Vorbemerkungen. Die Städte des Mittelalters sind in mehr oder weniger engem Anschluß an wichtige Handelswege entstanden, die ihrerseits stark durch Geländeverhältnisse bestimmt waren, und wenn auch meist der Nachspruch eines Fürsten eine Stadt schuf, oder auch von zwei wetteifernden Orten den einen begünstigte, so war doch die Wahl der Stadtstelle fast immer durch Verkehrsrücksichten bedingt, und das dauernde Gedeihen einer solchen Gründung war nur möglich, wenn sie durch ihre geographische Lage in geeigneter Verührung mit der großen Handelsstraße war.

Etwas andere Voraussetzungen hat die neuere Industriestadt, zumal seitdem der Verkehr Schwierigkeiten, die früher entscheidend waren, spielend überwindet. Aber auch da ist die Lage nichts Zufälliges, auch sie hängt von Naturverhältnissen ab, von Erzeugungsbedingungen für die verarbeiteten Rohstoffe, von Kohlenvorräten oder anderen Gründen.

Immer steht die geographische Betrachtung einer kräftig sich entwickelnden Stadt zunächst vor der Frage, warum gerade an dieser Stelle ein Ort von Bedeutung aufblühte. Eine Frage ganz anderer Art ist es, welche Naturbedingungen die Ansiedler vorfanden, welche Schwierigkeiten sie zu überwinden hatten, um die Stadtanlage und ihre späteren Erweiterungen im Einzelnen durchzuführen.

Für die geographische Behandlung eines Stadtkreises müssen wir deshalb unterscheiden zwischen den Bedingungen seiner allgemeinen Lage und seiner Geländeverhältnisse. Dabei ist es möglich, alle die Einzelzüge in der Oberflächengestaltung der Provinz, die die maßgebenden Bedingungen für die Lage einer Stadt erzeugt haben, jedesmal geologisch zu begründen. Das muß dem Schlußbande vorbehalten bleiben, der das Gesamtbild der Provinz im Zusammenhange geben soll. Bei der Betrachtung des einzelnen Kreises müssen die Gründe, warum an dieser Stelle ein Tal, an jener eine weite Sandfläche entstand, zurücktreten gegenüber der Betonung der Folgen, die die Tatsache für die Entwicklung der betreffenden Stadt hatte. Eingehendere Berücksichtigung findet die geologische Entstehung dagegen bei der Betrachtung der Geländeverhältnisse in ihrer Bedeutung für die örtliche Bau- geschichte.

Allgemeine Lage. Das Havelländische Luch im Westen und die waldigen Spree- und Dahmellandschaften im Osten haben von jeher den Verkehr, der vom Südwesten nach dem Nordosten durch das Gebiet der Provinz Brandenburg ging, auf den Spreeübergang von Berlin hingedrängt. Obwohl Brandenburg früher Stadtrecht besaß als Berlin, bekam es seine Bedeutung für den Verkehr doch dadurch, daß es der erste Havelübergang auf dem Wege von Magdeburg nach Berlin war. Der zweite lag bei Spandau. Trotzdem man dabei zweimal die Havel querte, zog man den Weg



Siegel von Bischöfen und Präpsten von Brandenburg und Merseburg,
13. und 14. Jahrhundert.

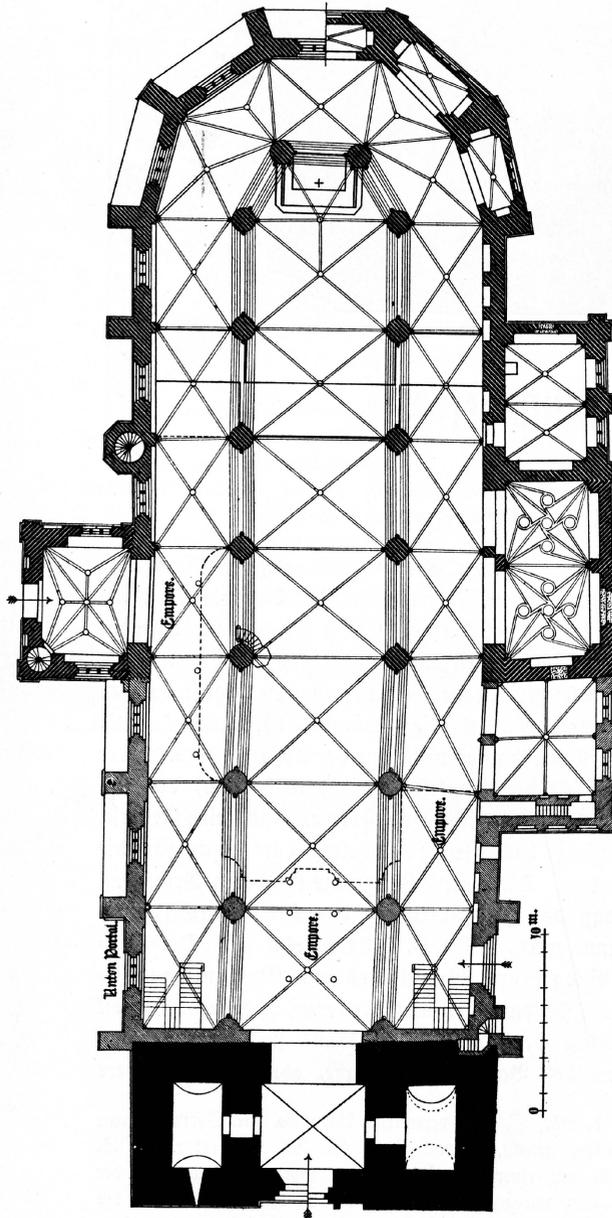


Abb. 2. St. Gotthardtkirche. Grundriß (untere bezw. rechte Hälfte in Erdgeschoß, obere bezw. linke Hälfte in Emporenhöhe).

Bestimmung seiner Entstehungszeit zu ermöglichen; doch bietet dieses selbst einen Anhalt dafür, daß es höchstwahrscheinlich schon vor 1150 begonnen worden ist.

Erste und zweite Bauzeit. Der Westbau ist im unteren Teile aus ungleichen Schichten von mehr oder weniger bearbeiteten Feldsteinen ausgeführt (Taf. 2). Alle seine Umfassungs- und Scheidewauern sind bis etwa 2 m über Erdboden aus meist recht kleinen Feldsteinen gebildet, deren Kürze — wäre sie durchweg angewendet worden — dem Bau wohl hätte gefährlich werden können. Oberhalb dieser Grenze setzt indessen ein bedeutend größerer Stein ein, der weniger Stoßfugen und besseren Verband gibt. Da ein Rückfall in das Format des unteren Mauerwerkes nach oben hin nicht wieder eintritt, so liegt hier nicht eine unabsichtliche Schwankung vor, sondern es darf angenommen werden, daß dadurch eine Unterbrechung des Westbaues in dieser Höhe und eine Wiederaufnahme der Arbeiten unter veränderten Verhältnissen mit vervollkommenen Hilfsmitteln und weiterschauender Einsicht bezeichnet ist.



St. Gotthardtkirche. Innenansicht gegen Osten.

Verzeichniß der Abbildungen.

a) In den Einleitungen:

Abb.	Seite	Abb.	Seite
I. Siegelstempel des Domkapitels von 1755 im Domarchiv	VIII	XXIII. Siegel des Bischofs Dietrich von Stechow	XXXI
II. Wappenbild der Neustadt auf einem Kelch von 1563 in der Paulskirche .	IX	XXIV. Siegel des Priors Bertram	XXXIII
III. Aufgedrucktes Siegel König Ottos I. auf der Gründungsurkunde des Bistums Brandenburg im Domarchiv .	XI	XXV. Siegelstempel aus dem 15. Jahrhundert	XXXIV
IV. Silberne Münze mit dem Bildnis des Vribislaw-Heinrich auf der Vorder-, des Brandenburger Bischofs Wigger auf der Rückseite	XII	XXVI. Siegel des Bischofs Hieronymus	XXXV
V. Einseitig geprägte Silbermünzen im VI. Kaiser-Friedrich-Museum zu Berlin	XIV	XXVII. Siegel des Erzbischofs Albrecht von Mainz und Magdeburg	XXXVI
VII. Stadtsiegel an Urkunden aus dem 14. und 15. Jahrhundert im Stadarchiv	XV	XXVIII. Siegel des Bischofs Matthias von Jagow	XXXVII
VIII. Siegel des Bischofs Heidenreich an der Urkunde vom 23. VI. 1287 im Domarchiv	XVI	XXIX. Siegel des Herzogs Joachim zu Münsterberg, Bischof von Brandenburg	XXXVIII
IX. Siegel der Neustadt an Urkunden aus dem 14. Jahrhundert im Stadarchiv	XVIII	XXX. Siegel des „Thumbropstes“ Johann	XXXVII
X. Siegelstempel im Domarchiv	XX	XXXI. Siegel der Tuchmacher der Altstadt	XLV
XI. Siegel des Bischofs Friedrich von Pöpske	XXII	XXXII. Siegel der Tuchknappen der Neustadt	XLV
XII. Siegel des Bischofs Ludwig von Neindorf	XXII	XXXIII. Siegel der Bäcker der Neustadt	XLV
XIII. Siegel Kaiser Karls IV.	XXIII	XXXIV. Siegelstempel in barockem Charakter	XLVI
XIV. bis XVII. Siegel des Bertram van Barut, Coppe van Ammendorp, Cune Baldwin und Hense van deme Dore	XXIV	XXXV. Siegelstempel der Altstadt	LV
XVIII. Siegel des Burggrafen Friedrich VI. von Nürnberg	XXIV	XXXVI. Handleiste aus der Werkstatt von Luc. Kranach d. j. aus einem Sammelbande der Bibliothek der Katharinenkirche	LVII
XIX. Siegel des Erzbischofs Günther von Magdeburg	XXVIII	XXXVII. Wandmalerei in der Katharinenkirche (St. Katharinen und St. Amalberga)	LXXXVI
XX. Siegel der Nikolaigilde	XXIX	XXXVIII. Wandmalereien in der Katharinenkirche (Maria mit dem Kinde)	LXXXVII
XXI. Siegel der Brandenburger Schöppen	XXX	XXXIX. Wandmalereien in der Katharinenkirche	LXXXVIII
XXII. Siegel des Richters der Altstadt	XXX	XL. Wandmalereien in der Katharinenkirche	LXXXIX

b) Im Verzeichniß der Denkmäler:

Stadt Brandenburg.

Abb.	Seite	Abb.	Seite
St. Gotthardtkirche.			
1. Die Altstadt nach dem Epitaph H. Trebaw	1	5. Schnitt durch das Schiff mit Ansicht gegen Osten	10
2. Grundriß	2	6. Einzelheiten	11
3. Schnitt durch den Chor mit Ansicht gegen Westen	7	7. Inschrift am oberen Rande der Taufe	15
4. Mittlerer Teil der Nordseite	9	8. Der Buchstabe A am Fuße der Taufe	15
		9. Ciborium	16
		10. Triumphkreuz	17

Abb.	Seite
11. Geschnitzte Figuren der Bischöfe St. Gotthardt und St. Maternus	18
12. Epitaph des Bürgermeisters Hans Trebaw	20
13. Epitaph für Andreas und Anna Hartwich	21
14. Epitaph des Bürgermeisters Joachim Damsdorff und Frau	23
15. Epitaph des Pastors Petrus Weizke	24
16. Reliefs vom Epitaph des Bürgermeisters Schuller	26
17. Bibliothek. Gemalte Initiale A nebst Probe der Druckschrift eines Missale von 1480	27
18. Bibliothek. Buchstabe A aus einem 1518 in Basel gedruckten Missale für die Brandenburgische Kirche	28
19. Bibliothek. Gemalte Initiale R aus einem Missale	29
20. Bibliothek. Geschriebenes Alphabet aus einem Missale	29
Jakobskapelle.	
21. Die Jakobskapelle auf ihrem gegenwärtigen Plage	30
22. Grundriß, Schnitt, Ostgiebel und Turmfenster	31
— Jakobskapelle und Flutgrabenbrücke um 1850	33
Johanniskirche.	
— Plattenfries	34
23. Grundriß und Einzelheiten	35
24. Sakristei	36
25. Schnitt mit Blick gegen Westen und Westgiebel	37
26. Ostseite	39
27. Inneres gegen Osten	43
28. Das ehemalige Johanniskloster. Erdgeschoßgrundriß nach einer Aufnahme aus der Zeit vor d. J. 1775	45
— Leuchter	46
Katharinenkirche.	
— Inschrift von der Taufe	47
29. Grundriß	49
30. Schnitt mit Blick gegen Osten	51
31. Westteil der Südseite	53
32. Dachgalerie und andere Einzelheiten der Nordkapelle	55
33. Einzelheiten	56
34. Figuren der hl. Katharina und hl. Amalberga	57
35. Umbau der Südseite nebst Einzelheiten	60

Abb.	Seite
36. Flügel vom ehemaligen Hauptaltare	63
37. Altaraufsatz, 3. St. im Vorraum der Bibliothek	65
38. Teil des Orgelprospektes	67
39. Bronzetaufe	68
40. Die hl. Katharina, Gravierung der Patene	70
41. Taufkannen	71
42. Chorstühle	72
43. Geschnitzte Wange aus der Schöppentkapelle	73
44. Decke unter der Orgelempore	73
45. Initiale aus der Nr. 246 der Bibliothek	74
46. Grabmal des Joachim Heinse in der Nordkapelle	76
47. Epitaph des Bäckermeisters Martin Heinse	78
48. Grabmal des Ritters Berndt von der Schulenburg	80

Nikolaikirche.

49. Gitter am Erbbegräbnis des Kaufherrn Chr. U. Wagner	82
50. Grundriß und Querschnitt nebst Einzelheiten	83
51. Längenschnitt und Einzelheiten	85
52. Rest des Bogenfrieses der Hauptapsis	86
53. Die Choranfsicht	89
54. Turm	92
55. Westteil mit dem Erbbegräbnis Rudolphi	93
56. Pilaster vom Grabmal Chr. Aug. Wagner und Grundriß vom Grabmal Rudolphi	95

Paulikirche und Kloster.

57. Gemalte Inschrift im Westflügel	96
58. Ostansicht nebst Einzelheiten	98
59. Blick in den Kreuzgarten gen Nordosten	99
60. Portal und Profile vom Langhause	102
61. Westgiebel	103
62. Zweifels, jetzt in der Sammlung des Historischen Vereins	105
63. Gedenktafel im Chore	106
64. Paulikloster von Südwesten	107
65. Paulikloster von Süden	109
66. Südflügel des Kreuzganges	111
67. Außer Gebrauch befindliche Taufe im Kreuzgange	112
68. Marienfigur im Kreuzgange	114
69. Kamin im Paulikloster	115
70. Westgiebel und Teilansicht der Klosterbrauerei	116
71. Ostgiebel der Klosterbrauerei	117
72. Längenschnitt und Teilansicht der Bäckerei	118

Abb.	Seite	Abb.	Seite
73. Konsolen in der Bücherei	118	101. Längsseite am Markte	173
74. Querschnitt der Bücherei mit Ansicht des Klostereingangs	119	102. Herstellungsversuch	174
75. Profile der Bücherei	119	Alte Bürgerhäuser.	
— Banktruhe	120	103. Steinhaus der Altstadt	179
Marienkirche.			
76. Schaubild nebst Kloster, unter teilweiser Benutzung des Gemäldes am Trebawfschen Epitaph, in der Gotthardtkirche hergestellt	121	104. Gotisches Steinhaus der Altstadt (sog. Ordonnanzhaus). Grundriß und Ansichten	180
77. Längenschnitt	124	105. Frühgotisches Steinhaus der Neustadt beim ehemals Storbefschens Hause. Grund- riß, Langseite des Anbaus und Her- stellungsversuch für die Giebelfront an der Hauptstraße	184
78. Unterer Grundriß	124	106. Wandbilder im frühgotischen Steinhaus der Neustadt	184
79. Südanficht	125	107. Teil der Fassade in Abb. 105.	186
80. Emporengrundriß nach Adler	125	108. Schlußsteine und Rippenprofil im Erd- geschoß des Hauses Altstädter Markt 31	186
81. Auf dem Marienberg gefundene Form- steine, die teils im Erdgeschoßraume des Kriegerdenkmals, teils im Steintorturme aufbewahrt werden	129	109. Das frühere Haus Ecke Hauptstraße und Molkenmarkt	187
82. Figur vom Erbbegräbnis der Familie Steinbeck auf dem Neustädtischen Friedhofe	135	110. Haus Steinstraße 10 (nicht mehr vorhanden)	188
83. Älteste Abbildung der Altstadt (1582)	138	111. Das ehemalige Abtsähaus (St. Annen- straße 37)	189
Befestigung.			
84. Der Rathenower Torturm	141	112. Portal des ehemaligen Abtsähauses	189
85. Das Neustädter Mühltor	143	113. Ehemaliges Haus Storbefck (Ecke Haupt- und Steinstraße)	190
86. Mühltorturm der Neustadt	145	114. Lageplan des ehemals Storbefschens Hauses	191
87. Der Ehebrecterturm	146	115. Erdgeschoßgrundriß des ehemaligen Hauses Storbefck	191
88. Der Steintorturm	147	116. Giebel des Storbefschens Hauses	192
89. Der Innenkranz des Steintorturmes	149	117. Portal am Hause Storbefck	193
90. Grundrisse u. Schnitt des Steintorturmes	151	118. Das ehemals Carpzwowsche Haus, Stein- straße 57, Ecke Brüderstraße	194
Rathaus der Neustadt.			
91. Abbildung des Neustädter Rathauses auf einer Schießscheibe von 1818 im Neu- städter Schützenhause	153	119. Portal, ehemals am Carpzwowschen Hause	195
92. Turm des Rathauses	154	120. Haus Bäckerstraße 11 in seinem früheren Zustande	196
93. Erdgeschoßgrundriß	155	121. Seitenfront des Hauses Bäckerstraße 11	196
94. Hintergiebel und Teil der Hofseite	158	121a. Gebälke vom Hause Bäckerstraße 11	197
95. Einzelheiten vom Hintergiebel	159	122. Das sog. Massowsche Freihaus Ritter- straße 19	198
96. Anfang einer Innungsordnung der Tischler von 1685	162	123. Hofgebäude des Massowschen Freihauses	199
97. Der Roland	165	124. Oberlichtgitter am Hause Kurzstraße 7	200
Rathaus der Altstadt.			
— Kämpfermotiv vom Hinterportal	166	125. Haus Wiesicke, Kurzstraße 7	200
98. Das ehemalige Rathaus von Westen	167	126. Giebelfeld am Hause Kurzstraße 7	200
99. Giebel, Grundriß und Einzelheiten	169	127. Ofen, früher im Hause G. Kiedel	201
100. Teil des Vordergiebels	171	128. Haus G. Kiedel an der Hauptstraße	202
		129. Haus Zieten, St. Annenstraße 12	202
		130. Haus „Zum Anker“, Steinstraße 22	203
		131. Teil des Hauses Kl. Münzstraße 6	203
		132. Haus Ritterstraße 22	204
		133. Haus Ecke Hauptstraße und Packhof	205

Abb.	Seite	Abb.	Seite
204. Bemalter Schrank in der Sakristei	290	237. Konventgebäude. Portal des Ostflügels im ehemaligen Klostergarten, nebst Kapitellen	334
205. Truhe in der Sakristei	291	238. Konventgebäude. Querschnitt durch den Durchgang im Ostflügel und durch dessen Nebenraum	334
206. Truhe in der Sakristei	291	239. Konventgebäude. Fensterreste des Dormitoriumbaus im Inspektionszimmer des Alumnats	336
207. Tisch, Tragofen und Leuchter in der Sakristei	292	240. Östlicher Kreuzgangarm des Domklosters gen Norden gesehen	337
208. Bischofsstab in der Sakristei	293	241. Östlicher Kreuzgangflügel des Domklosters nebst Einzelheiten	339
209. Triumphkreuz in der Krypta	294	242. Kämpfer der Wandvorlagen und Portalgewände im östlichen Kreuzgangflügel	341
210. Obertheil des von Schlabrendorffschen Erbbegräbnisses im nördlichen Kreuzarm	296	243. Gewölbekragsteine im ehemaligen Auditorium des Domklosters (Ostflügel)	344
211. Grabstein eines totgeborenen Zwillingspaars in der Schlabrendorffschen Gruft	297	244. Ursprüngliche Ausbildung der Nordseite des nördlichen Konventbaues. Schnitt durch den nördlichen Konventbau beim Durchgange und durch das Erdgeschosfenster des Kreuzgangs	347
212. Totenschild des Werner von der Schulenburg (im Antiquarium)	299	245. Initiale M aus dem Evangelienbuch im Domarchiv	352
213. Grabstein des Kanonikus Peter von Thure	301	246. Initiale F aus dem Evangelienbuch im Domarchiv	353
214. Grabstein des Bischofs Johann von Thuchem	302	Peteriskirche.	
215. Grabstein des Konversen Heinrich Wriße	303	247. Grundriß, Schnitt und Einzelheiten	355
216. Grabstein des Joachim Pfuël	304	248. Ostgiebel und Langseiten nebst Schnitt mit der ursprünglichen Deckenausbildung	356
217. Grabstein aus Backstein	304	249. Inneres	357
218. Gemalte Köpfe an den Kappen des Chorgewölbes	305	250. Ehemalige Wetterfahne	360
219. Gemalte romanische Frieze in der Bunten Kapelle	306	251. Flügelaltar an der Nordwand	361
220. Gemalte romanische Frieze in der Bunten Kapelle	307	252. Märtyrertod des Paulus von einem Altargemälde	362
221. Stoffmuster vom Pluviale P 8	310	253. Epitaph an der Südwand	363
222. Stoffmuster vom Pluviale P 9	311	254. Rest eines Orgelgehäuses	364
223. Stoffmuster des Saumes an der Damatik D 12	312	255. Grabstein aus Tonplatten	365
224. Stoffmuster von einem Stück Seidendamast	315	256. Banksitze	366
225. Stoffmuster von einem Stück Seidenbrokat	316	257. Totenkronengestell	366
226. Stoffmuster von Seidendamaststücken	317	258. "	367
227. Oberdeckel des Lektionariums in der Sakristei	319	259. "	368
228. Stundenglocke von 1679	320	260. "	369
229. Verzierung der Glocke von 1679	321	261. Denkmal auf dem ehemaligen Friedhofe der Peteriskirche	370
Domkloster.			
230. Plan des Domklosters nebst Umgebung	322	262. Reliefs einer in der katholischen Kirche befindlichen Stocke aus der Peteriskirche	371
231. Seniorenkurie	326	263. Eckhaus am Domkies	372
232. Übersichtszeichnung der Stuckdecken im Erdgeschos der Seniorenkurie	327	264. Bäckerhaus am Domkies	372
233. Teile der Stuckdecken in der Seniorenkurie	329		
234. Konventgebäude. Längsschnitt durch das Nordende des Ostflügels	330		
235. Konventgebäude. Querschnitt durch das Nordende des Ostflügels	331		
236. Konventgebäude. Südteil der Ostwand des östlichen Kreuzgangs mit Einzelheiten der Durchgangsöffnung	333		

Verzeichnis der Karten und Tafeln.

a) In den Einleitungen:

1. Karten.

Plan der Stadt Brandenburg nach einer Aufnahme im Stadtvermessungsamt vom Jahre 1911 (mit der nachgetragenen alten Stadtmauer).

Geologische Karte der Stadt und ihrer Umgebung.

2. Tafeln.

Tafel

- I. Siegel Brandenburger Markgrafen und des Erzbischofs von Magdeburg. 12. Jahrhundert.
- II. Siegel Brandenburger Bischöfe. 12. und 13. Jahrhundert.
- III. Siegel von Bischöfen und Pröpsten von Brandenburg und Merseburg. 13. und 14. Jahrhundert.
- IV. Siegel Brandenburger Markgrafen. 14. Jahrhundert.

Tafel

- V. Siegel des Markgrafen Sigismund und des Kurfürsten Friedrichs I. 14. und 15. Jahrhundert.
- VI. Siegel Brandenburger Bischöfe. 15. und 16. Jahrhundert.
- VII. Stadt- und Schöppensstuhl-siegel. 14. bis 17. Jahrhundert.
- VIII. Siegel von Zünften. 15. bis 17. Jahrhundert.
- IX. Siegel Brandenburger Bürger und Mittel-märkischer Adliger. 14. bis 16. Jahrhundert.

b) Im Verzeichnis der Denkmäler:

1. Stadt Brandenburg. St. Gotthardtkirche.

Tafel

1. Kirche von Südwesten.
2. Westseite.
3. Innenansicht gegen Osten.
4. Innenansicht gegen Westen.
5. Kanzel.
6. Teil der Kanzeltreppe.
7. Gedenktafel der Tuchmacher.
8. Bronzetaufe mit hölzernem Baldachin nebst zwei Figuren von einer Taufe Christi.
9. Taufe.
10. Steinepitaph des Bürgermeisters Michael Düring.
11. Gobelin.

Tafel

Johannis-kloster.

12. Ostseite.
- Katharinenkirche.
13. Westteil von Südosten gesehen.
14. Nordseite der Fronleichnamskapelle.
15. Teil des Siebels der Fronleichnamskapelle.
16. Inneres gegen Osten gesehen.
17. Der frühere Hauptaltar (sog. Wegerscher Altar).
18. Schrein des Hedwigaltars.
19. Orgel.
20. Kelchfüße.
21. Silberne Kanne.
22. Sandsteinrelief in der Fronleichnamskapelle.
23. Teil vom Grabmal des Joachim Heiße.
24. Mittelstück des Grabmals von der Schulenburg.

Tafel

Paulikirche und Kloster.

25. Lageplan und Erdgeschoßgrundriß des Klosters.
 26. Südseite der Kirche nebst Schnitt durch die Klostergebäude.
 27. Schnitt A B (siehe Grundriß) nebst Schnitt und Giebel des Ostflügels.
 28. Inneres der Kirche gegen Osten gesehen.
 29. Kelch in der Kirche.
 30. Teile der Glasmalereien im mittleren Chorfenster der Kirche.
-
31. Nord- und Ostseite der Marienkirche nach dem Modell im Dome.
 32. Bildnis des Landrats Bismarck-Schönhausen im Rathause.
 33. Silbepumpen in der Sammlung des Historischen Vereins.
 34. Kreuzabnahme, Buchsbaumrelief in der Wredowschen Kunstsammlung.
 35. Plan intra et extra Moenia der beiden Kur- und Hauptstädte Brandenburg, aufgenommen und gezeichnet durch G. Hedemann.

Dom Brandenburg.

Domkirche.

36. Ansicht von Südwesten.
37. Inneres gegen Osten gesehen.
38. Reste der Apfidenlisenen und romanischen Chorfenster.
39. Inneres der Krypta gegen Südosten gesehen.
40. Schnitt durch den Nordkreuzarm nebst der Bunten Kapelle und der Sakristei. Schnitt durch das Querschiff nebst Krypta.
41. Ansicht eines Teiles der Nordseite nebst Schnitt durch den östlichen Konventbau. Querschnitt durch das Langhaus nebst Westgiebel.
- 42 A und B. Kämpferdarstellungen am Westportal.
43. Grundriß der Domkirche und der Klausurgebäude.
44. Schrein des Hochaltars.
- 45 A. Linker Flügel des Hochaltars (Innenseite).
- 45 B. Rechter Flügel des Hochaltars (Innenseite).
- 46 A. Linker Flügel des Hochaltars (Außenseite).
- 46 B. Rechter Flügel des Hochaltars (Außenseite).
- 47 A. Linker Schrein des böhmischen Altars.
- 47 B. Rechter Schrein des böhmischen Altars.

Tafel

48. Gemälde an der Predella des früheren Hauptaltars.
 49. Gemalter Flügelaltar von 1465 an der Ostwand des Antiquariums. Altarstafel von 1502. Drei geschnitzte Reliquienbehälter in Kopfform.
 50. Linker Flügel des Altars von 1465 an der Ostwand des Antiquariums.
 51. Flügelschrein an der Nordwand des Antiquariums. Reste geschnitzter Barockfiguren.
 52. Kanzel.
 53. Figurenfries am oberen Rande der Taufe.
 54. Silberne Weinkanne von 1620.
 55. Kreuzifix hinter dem Hauptaltare mit Maria (links) und Johannes (rechts) neben dem Hauptaltare.
 - 56 A. Ewald Bogislaff von Schlabrendorf.
 - 56 B. Loyse Henriette von Schlabrendorf.
 57. Epitaph der Frau von Barfus im Mittelschiffe.
 58. Wanddenkmal des Dechanten Adam von Königsmark im Mittelschiffe.
 59. Grabstein des Bischofs Dietrich von der Schulenburg.
 60. Grabstein des Propstes Werner von der Schulenburg.
 61. Grabstein des Dechanten von Königsmark.
 62. Grabstein des Bischofs Stephan Böttcher.
 63. Grabstein des Dechanten Adam Dobberitz.
 64. Glasmalereien des mittleren Chorfensters.
 65. Untere Teil der Glasmalereien im mittleren Chorfenster.
 66. Kasse (C 13) mit den Insignien des Schwanenordens.
 67. Kasse (C 11) aus grünem Sammetbrokat.
 68. Stoffmuster der Kasse C 11.
 69. Deckel eines Epistolariums in der Sakristei.
 70. Buchstabe L aus dem Evangeliarium im Domarchiv.
 71. } Miniaturmalerei aus dem Evangelienbuch
 72. } im Domarchiv.
 73. }
- Peterskapelle.
74. Malereien des Altars.
-
75. Plan von Brandenburg (gegen 1850) nach Heffters Wegweiser.

	Seite
Conovius, Superintendent	25
— Petrus, Pastor	27
Conow, Doroth.	27
Crufius, Subdiakon, Pastor	27
— Thomas, Superintendent	27
Damcker, Joachim, Kanonikus	303
Dames, Hermann	LIV
Damstorff, Joachim, Bürgermeister	19, 23
Dietrich, Bischof von Brandenburg XXI, XXXII, LXXX, 227, 264	
— Nicolaus	25
Dircke (Dircke) Peter	XXXIII, 303
Distel, Daniel, Arzt	77
Dobberitz, Adam, Dechant	303
Dobilo, Bischof	XII
v. Döberitz, Balthasar, Kanonikus	302
v. Dorstedt	XLI
During, Michael, Bürgermeister	19
— Urfula	22
Durings, Anna	19
Eckehard, Bischof	LII
Elisabeth von Bayern, Burggräfin XXV, 44	
Elsholz, Bürger, Brauer und Handelsmann 117	
Engel, Joh. Christ. Fr.	22
v. Ergleben, Dechant	325
Eugen, Papst.	XXVI
Ewald, Ernst, Direktor	222
Fabricius, Johann Friedrich, Justizbürgermeister	137
— Sophie	137
v. Fahrensbach, Oberst	XL
Falk, Kultusminister	XLVII
v. Falkow	XXII
Finke, Daniel	XLV
Fischer, Andreas, Pfarrer	120
— Petr.	120
Fleurettou, Kaufmann	150
Fouwell, Berthold, Schneideraltermeister 25	
Friedrich Rothbart, Kaiser	323
Friedrich, Bischof	XXI, 359
Friedrich I., Kurfürst (Friedrich VI., Burggraf)	XXIV, XXV, XXVI, XXVIII, XXIX, XXXVII, LIII, 44, 126, 136
Friedrich II., Eisenzahn, Kurfürst XXV, XXVI XXVII, XXIX, XXXIII, 126, 313, 314.	

	Seite
Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst	XLI, 223
Friedrich III., Kurfürst (Friedrich I., König)	
Friedrich Wilhelm I.	XLII, XLIII, 126, 164
Friedrich II., der Große	XLIII, XLIV, 162, 176, 222
Friedrich Wilhelm III.	XLV
Friedrich Wilhelm IV.	268
Fromme, Valentin	77
v. Gacersleben, Heinrich, Propst	301
Gallas, General	XL
Garcäus, Joachim, Superintendent	72
— Joh.	79
— Zacharias	22
de Gardeleve, Hinricus	252
Gebhard, Bischof	96
Gebhardt, Joh., Kaufmann	120
Gernand, Bischof XIX, XXIX, LII, 236, 237, 249, 250, 252, 327, 335, 358	
Ghiso ut dem Steenhuse	179, 183
Gifelbert	XIX
v. Görne	XLVI, 22
Gottschling, Caspar, Magister	XLV
Gregor IX., Papst	XIX, XX, 327
v. Grevenitz	365
v. Gröben	XLVI
v. Grumbkow, Fr. Wilh., Generalfeldmarschall, Dechant	325, 345
Guardiani, Johannes	40
Günther, Erzbischof von Magdeburg	XXVIII, XXIX, XXXIII
— Graf zu Schwarzburg	XXIV
Gustav Adolf, König von Schweden	XL, 139
v. d. Hage (Hagen), Hypolita	74, 80
Hagen, Nicolaus, Bürgermeister	22
v. Hake, Friedrich	303
Hake, Wichman	117
Hans von Sagan	XXVI
v. Haparek, Michael Hap	117
Happe, Michael, Klostersvogt	300
v. Hardenberg, Dietrich, Bischof	XXXIV
Fürst Hardenberg, Staatskanzler	XLVII
Hartbert, Bischof	XII

	Seite		Seite
Hartwich, Andreas und Anna	19, 21	Johann aus dem Steinhaufe	XXVII
Haveland, Val., Archidiacon	25, 27	Julius II., Papst	XXXIII
Heineken, Conrad, Dr. des Rechtes	120	v. Kalenberge, Barbara	308
Heinrich, Wendenfürst, siehe Pribislaw.		Karl der Große	X
Heinrich I., König	XI, 127	Karpzow, Oberst	XL
Heinrich II., Kaiser	XII	Katerbau	366
Heinrich der Löwe	XVI	Katharina, Gemahlin des Kurfürsten Friedrichs II.	314
Heinrich von Antwerpen	XIII, XVI, 234	v. Katte.	279, 365
Heinrich von Barby	XXI	— Joachim, Ehrentreich, Kanonikus	298
Heinse, Martin, Bäckermeister	LXXX, 77, 78	— Melchior Heinrich, Dombherr	300
— Joachim	76, 77	v. Kleist, Sigismund Bogislav Friedrich Ernst	321
Heinsius, Direktor	77	Klinkow, Mathias	LV
Heinß, Joachim Christoph, Direktor der Ritterakademie	37	Klitzing, Philipp, Schatzmeister	303
Helias (Elias?), Magister, Pfarrer	34, 38, 41	v. Klitzke (Klitzken), Nikolaus, Propst	301
Henzo	LIII	— Petrus, Propst	281
Herrmann, Markgraf	252	v. Klot, Arndt	308
Hesse, Math., Stifter	66, 74	v. Knoblauch	187
Heuckenkamp, Joh.	117	Knop, Henning	LIV
Heyler, Joh., Licentiat der Rechte	XXXVIII, 115	Köhlan, Christ., Steuereinnehmer	19
Hieronymus, Bischof	XXXIV, LIII, 29	v. Königsmarck, Adam, Dechant	LXXXI, 298, 302
Höpfner, Anna	77	Köppen, Eva	79
Hövels, Joach. Friedr., Pastor	77	— Joachim	79
Holzberg, Georg Hein., Regimentsarzt	94	Kolb, Heinr.	166, 175
v. Holzendorf, Bertram, Propst	301	Kothe, Dietrich, Bischof	295
Honorius III., Papst	126	Kotho, Dietrich, Dombherr	256
Hüfner, Peter, Propst	301	Kracht, Werner	XXII
v. Hünicke	XLVI	Kramers, Magdalena, Stifterin	66
Huncke, Elaves	LV	Krenkel, Stadtrat	223
Jaczo von Cöpenick	XIV, XVIII, 3, 88	Kriele, Fr., Bürgermeister	22
v. Jagow, Matthias, Bischof	XXXV, XXXVI, XXXVII, LIV	— Joachim Friedr.	77
Innocenz III., Papst	XX	Krielius, Friedericus	77
— IV., Papst	XIX, XX	Krüger, Daniel	77
Joachim I., Kurfürst	XIX, XXXIII, XXXIV, 160	— Maria	75
Joachim II., Kurfürst	XXXVII, XXXVIII, 104, 108, 115, 126	v. Krummensee, Marquard, Propst	301
Joachim, Herzog zu Münster- berg, Bischof	XXXVII, 29	Kruse, Mathies, Mühlmeister	44
Joachim Friedrich, Kurfürst	XXXIX	Küparus, Kristian	22
Jobst, Markgraf	XXIV	Langen, Paul	75
Johann I., Markgraf	XIX, XXI	Lehmann, Christianus Theodorus	117, 119
Johann V., Markgraf	XXI	— Friedr., Bäckermeister	367
Johann Georg, Kurfürst	XXXVIII, 217	Leibniz	XLV
Johann von Mecklenburg, Herzog	XXIV	Lemann, Casbarus, Stifter	45
Johann, Bischof	359	Lenz, Clemens	77

	Seite		Seite
v. Lepell, Städteforstmeister	XLIII	Otto III., Kaiser	XII
Levinus, Bischof	230	Otto I., Markgraf	XV, LII
Liepe, Christian, Ratmann	22	Otto II., Markgraf	XV, XVIII
Lintholz, Anna	197	Otto III., Markgraf	XIX, XXI, 96
v. Lochow	XXXI	Otto IV., Markgraf	XXI, XXVIII, 96, 108
Louise Henriette, Kurfürstin	223	Otto von Bamberg	XI
Ludolf, Bischof	XIII	Otto, Bischof	XIX, LIII
Ludwig, Bischof von Brandenburg	XXI, XXII		
	126	Palmedach, Prior	116
Ludwig X., Landgraf von Hessen-Darmstadt	162	Graf v. Pappenheim, Abt. Ludw. Friedr.	298
Ludwig der Römer	XXII, LIII	Pelzer, Sophie Gottlieb	300
Ludwig der Ältere, Markgraf	LIII, 138	Petrus, prefectus	XIX
Luther, Martin	XXXIV, 27, 74	Pfuel, Joachim	304, 305
Lybius, Christophorus, Pfarrer	25	Pfuell, Melchior	300
Lynar, Graf Rochus, Artilleriezeugmeister	62	Philipp von Orleans	223
		v. Pini, Oberstleutnant	XLIII
Mansfeld	XL	Plawe, Anna	25
Margaretha, Gemahlin Johann Ciceros	314	v. Plöcke, Friedrich, Bischof	XXXI, LIII
Marie Antonie, Kurfürstin von Sachsen	223	Prätorius	131
v. Massow	189, 199	— Andreas, Superintendent	27, 301
Matthias, Thomas	117	Prenne, Hans	LV
Mathilde von Quedlinburg, Abtissin	XII	Prenne, Matthäus, Lebuser Domherr	12
Matthias, König von Ungarn	XXVI	Pribislaw, Wendenfürst	XIII, XIV, LXI, 1, 126, 127, 355, 358
— Thomas, Bürgermeister	19		
— Konful	18	v. Putlig	364
Meindorf, Johann, Propst	XXXVI		
Meine, Kersten	LIV	v. Quast, Konservator	27, 62, 104, 181, 187, 229, 258, 306
Meinfried, Fürst zu Brandenburg	XIII		
Meinicke, Karl, Städtältester	148	v. Quigow	79
Melanchthon	27, 73, 74	— Dietrich	XXIV
Mesenthin, Ephraim	75	— Hans	XXIII, XXIV, XXV
v. Meyendorff, Joh., Propst	325		
Meyns, Kersten, Bürgermeister	XXIV	Radow, Mattheus, Kantor	303
Michaelis	148, 187	v. Rauch	XLI
— Kaspar, Prädikant	XXXV	v. Redern	XXXI
Möller, Matthias, Buchdrucker	XLII	Reiche, Heinrich, Propst	301
de la Motte Fouqué, Heinr. Aug., General	XLVI, 44.	Retzger, Kath. Sophie	301
Müller, Judita	75	v. Ribbeck	365
— Petrus	75	Richter, Gewerbe- und Steuerrat	XLIII
v. Mukede, Daniel, Kanoniker	XXIX, 327	v. Kochow	XXV
		— Eberhard	XLVI
Nicolaus, prefectus	XIX	— Richard	XXIII
Norbert, Bischof	XIII, XIX, LII	Rochus, Graf Lynar, f. Lynar.	
Nybede, Hans	LIV	Romigius, Michael, Archidiacon	77
		Rost, Mant.	119
Nodalricus, Archipresbyter	358	Rosinus, Andreas	75
Ortwin, Propst zu Berlin	XXVII	Roter, Simon, Bürgermeister	22
Otto I., Kaiser	XI, 127		
Otto II., Kaiser	XII		

	Seite		Seite
Roter, Stadtschreiber	XXXIX, 177	Stolp, Andreas	XXXIV
Rothe, Domherr	256	Storbeck	XXXVIII, XLI, 184, 190, 191, 192, 193, 213
Rudolf von Sachsen, Herzog	XXIV	v. Stoppig, Hinrik	117
v. Rudolphi, Jul. Alb.	93, 95	Strahle, Christ., Stifter	15
Ruf	LV	v. Stranz, Ludolf, Domherr	XLV, 345
Rutger, Bischof	XIX, 249, 318	Stratner, Jacob, Generalsuperintendent	XXXVI
v. Saldern, Matthias	9, 215, 217, XXXVIII, LV	Stubenrauch, Joh. Friedr	119
Schere, Peter	LV	Sturm, David Caspar	366
v. Schlabrendorff	LXXXII, 365	— Gottfried	366
— Ewald Vogislaß	295, 296	Thal, Andreas, Superintendent	27
— Lofsa Henrietta	295, 296	Thiele, Laurentius, Kirchenvorsteher	11
v. Schlieben	364	Thietmar, Bischof von Merseburg	XII, 232
Schöne, Philipp, Dr. der Rechte	120	v. Thuchem, Johann, Bischof	LXXX, 301, 302
Scholl, Lucas, Bürgermeister	108, 110, 160	v. Thure, Peter, Kanonikus	LXXIX, 301
Schröder	137	Tisamar, Stifterin	161
Schünemann, Andreas	LV	Torkensen, schwedischer Feldherr	XLI
v. d. Schulenburg	XLI LXXX, 79	v. Trebow (Trebow), Hans, Bür- germeister	XLI, LXXIV, 1, 12, 19, 20, 22, 122, 137, 142, 216
— Albrecht und Cune Georg	79	v. Trott	XXXII
— Berndt, Ritter	79, 80	Udo, Markgraf	XII
— Dietrich, Bischof	XXXI, XXXII 48, 259, 272, 302	Ulrich, Archipresbyter	XIII
— George Dietrich	302	Uppschlacht, Nielas	XXV
— Katharina Dorothea	302	Urban, Papst	XXVI
— Levin	79	Vigo, Bischof	XII
— Werner	298, 299, 302	Virchow, Peter, Kirchenvorsteher	11
Schuler (Schuller) Andreas, Bürgermeister	25, 26, 30	Viti, Petrus	XXX
v. Schuler	XLI	Volkmann, Oberst	XLIV
Schulz, (Sculterus), siehe Hieronymus.		Volkmar, Bischof	XII
Schutten, Jaspar, Bürgermeister	XXIV	Volrad, Bischof	XXI, 252
v. Schwerin	XLVI, 365	Wrige, Heinrich, Konverse	301, 303
Selle, Christian	362	Wadefschinkel, Ludike	LIV
Siegfried I., Bischof	XV, LII, 87, 94	Wagner, Christian August, Kauf- und Handelsmann	XXI
Siegfried II., Bischof	XVII, XIX, XX, XXXII, LII	Waldemar	XXI
Sigismund, Kaiser	XXIV	Waldemar, der falsche	XXI, XXII, LIII
Smedt, Otto, Kanonikus	304	v. Waldenfels	136, 154
Stapel, Balthasar, Kanonikus	303	v. Waldow, Johann, Bischof	XXV, XXXI, LIII
Staupitz	XXXIV	v. Warberg, Antonius	XXXVIII
v. Stechow, Dietrich, Bischof	XXXI, LIII, 215, 216	Wedego, Petrus	70
— Friedrich	56	Wegener, Albert, Kanonikus	304
— Werner, Kanonikus	XXXIV	Wegner, Zacharias, Proviantkommissar	XL
Steinbeck	135, 137	Weinlöben, Joh., Kanzler	XXXVI, 75
Stephan (Stefan), Bischof	XXI, XXXI, XXXII, LIII, 59, 226		

	Seite		Seite
Weiske, Joachim, Pastor	110	Wikelmas, Elisabeth	LXXXII, 365
— Petrus, Pastor	622, 24	Winklerin von Winkelfels, A. E.	44
— Petrus, Bürgermeister	XC	Wintermann, Rentier	223
v. Welchhausen, Adolph	77	Woyak, Rentier	256
Wichmann, Erzbischof von Magdeburg XIV, LII		Würke, Anna Kath.	77
Widukind von Corvey	XI, XIII	v. Wulffen	XXXII
Wiegandt, Dr. Musikdirektor	73	— Kuno	XII
Wiesicke, Buchdruckereibesitzer	199, 200	v. Wutheno, Jorgen	117
Wigger, Bischof	XIII, XIV, XXV, LXI, 4		
Wilbrandt, Joachim	110	v. Zedlig, Karl Abraham	XLVI
Wilhelm, Markgraf von Meissen	139	Zeuschel, Ulrich	XXV
Wilhelm I., Deutscher Kaiser	XLIX, 308	Zieriffes, Katharina	19
Wilmar, Bischof	XIV, XV, LII, 87, 232	Ziesler	120

Meisterverzeichnis.

	Seite		Seite
Afinger, Bildhauer	18	Linnemann, Glasmaler	27
Alberti, Maler	162	Lurch, Bildhauer	13
Berendt, Moriz, Maler	162	Meier, C., Stockengießer	45
Berges, Bildhauer	75	Mes, Gust., Maler	223
Bogthude, Stefan, Mauermeister	94	Michael v. Utrecht, Spigendecker	62
Brand, Töpfermeister	178	Moer, Wilhelm und Jaspas, Stockengießer	81
Bröbes, Kupferstecher	162	Moehring, Bruno, Architekt	XLIX
Brunsborg, Heinrich, Mauermeister LXXIII, 48, 50, 58, 59, 60		Moldenhewer (Mudenhewer), Andreas, Stockengießer	12, 30, 110, 161
Chodowiecki, Maler und Kupferstecher	223	— Merten, Stockengießer	110, 161
de Clerc, G., Maler	345	Molner, Etyrich, Messinggießer	68
Cotasius, C., Maler	27	Morino, Kupferstecher	113, 118
Correggio, Maler	223	Nason, Pieter, Maler	223
Craft, Nicolaus, Mauermeister	12, 148, 149	Netken, August, Maler	306
Deventin, Claus, Mauermeister	59	Paul, Architekt	57
Dihm, Baurat	13, 349	Pauschen, Christoph, Mauermeister	265
Dürer, Maler	25	Pavel, S., Gießer	108
Elers, Otto, Stockengießer	30	Pfaunenschmidt, Maler	13
Gärtner, J. B., Bildhauer	75	Pleydenwurf, Holzschneider	73
Glume, Bildhauer	268, 276	Reinstorp, Henrik, Baumeister	6, 12
van Goyen, Jean, Maler	223	Remer (Riemer), Stephan, Ratsbaumeister 61, 160	
Graeb, Karl, Maler	223	Richter, Balthasar, Zimmermeister	62
Graff, Anton, Maler	223	Rigaud, Hyacinthe, Maler	223
Greten, Joh., Stockengießer	324	de Sala, Johannes Baptista, Mauermeister 62	
Grunert, Architekt	308	Sandner, Zimmermeister	101
Gulden, Wilhelm, Maler LXXXIX, XC, 13		Schadow, Gottfried, Bildhauer	222, 315
Hackenschmidt, Stockengießer	81	Schievelbein, Bildhauer	75
Hans der Schnyger, Bildschnitzer	283	Schinkel, Architekt	268
Heidfeld, Bauinspektor	268	Schwendy, Alb., Maler	223
Heinze, Martin, Stockengießer	324	Spieker, Maler	223
Henigh, Stockengießer	30	Stappenbeck, Architekt 233, 234, 258, 268, 300	
Heren, Thomas, Maler	XC, 22, 25, 122	Stolz, Andreas, Hofmaler	279
Hieronymus, Tischlermeister	283	Stüler, Architekt	268
Hildebrand, Bildhauer	18	Tabernaculus, Nicolaus, Bildhauer	272
Jacob, Stockengießer	XXXIX, 12	Vvagheneus, Henric, Stockengießer	81
Kaufmann, Herm., Maler	223	Wagner, Orgelbauer	66, 268
Koch, Bildhauer	64	Weger, Gerard, Bildhauer	64
Kraft siehe unter Craft.		Wohlgemut, Holzschneider	73
Kranach, Lucas, Maler	LVII, LXXXIX, 22	Wredow, Aug., Bildhauer	75, 222
Lederer, Hugo, Bildhauer	XLIX	Wüttigen, Georg Friedr., Maler	66
Lepke, Ferdinand, Bildhauer	222		

Sachregister.

- Altarauffäge . . . 13, 64, 65, 66, 75, 101,
269—273, 274, 276, 361,
362
- Altarbilder . . . 13, 64, 66, 270, 271, 273,
274, 276, 361, 362
- Altardecken 314
- Altarleuchter siehe Leuchter.
- Ambonen 227, 258
- Antependien 27, 315
- Aushängeschilder 213, 222
- Balkendecken 72
- Basiliken 1, 82, 225
- Bildnisse siehe Gemälde.
- Bischofskrone 293
- Bucheinbände . . . 29, 73, 178, 318, 321, 351
- Bürgerhäuser 179 ff.
- Chorgefühle siehe Gefühle.
- Chorschlüsse . . . 1, 6, 31, 41, 47, 56, 58,
96, 97, 128, 233, 259
- Dachreiter 8, 12, 13, 57, 61, 97,
100, 360
- Dachstühle 8, 56, 90, 100, 103, 158,
360
- Dominikanerkloster siehe Klöster.
- Epitaphien siehe Grabmäler.
- Fachwerkhäuser . . . 187, 198 199, 212, 215
- Franziskanerkirche siehe Ordenskirchen.
- Franziskanerkloster siehe Klöster.
- Fronleichnamskapellen 57
- Gedenktafeln 14, 22, 44, 108
- Gemälde 11, 19, 22, 25, 26, 27,
(siehe auch Altarbilder) 44, 69, 74, 75, 110, 119,
120, 122, 132, 137, 142,
148, 160, 161, 162, 163,
182, 187, 216, 223, 308,
325, 345, 364
- Gefühle 100, 105, 222, 282, 283,
287, 366
- Giebel 5, 32, 36, 40, 52, 54, 58,
102, 104, 113, 115, 157,
160, 174, 181, 185, 189,
197, 198, 199, 261, 261,
326
- Gießerzeichen 81, 110
- Glasmalereien . . . 27, 33, 64, 74, 108, 163,
306
- Glocken 12, 30, 33, 45, 48, 81,
110, 161, 321
- Gobelins 27
- Grabmäler 19—22, 25, 73, 74—80,
(siehe auch Grabsteine) 94, 119, 120, 137, 295,
300, 362, 367
- Grabsteine 25, 75, 77—79, 80,
117—120, 297, 300—305,
365, 366
- Hallenkirchen 5 ff., 47 ff., 130, 219
- Handschriften siehe Miniaturmalereien.
- Hausmarken 14, 61, 66, 69, 108
- Holzplastik (figürliche) 13, 18, 64, 65, 66, 108,
117, 222, 269, 270, 271,
272, 274, 276, 295
- Hospitäler 46, 116, 327
- Kannen 41, 70
- Kanzeln 13, 14, 66, 105, 265, 276,
362
- Kapellen 6, 8, 9, 11, 12, 31, 47,
50—54, 57, 59, 61, 116,
134, 136, 216, 230, 358
- Kelche 15, 33, 69, 108, 174, 278,
279
- Klöster 34, 46, 96, 113, 323 f.

- Kreuzgänge . . . 113, 114 ff., 231, 248,
261, 321, 328—338
- Kronleuchter . . . 16, 33, 70, 108, 137, 279
- Kreuzfixe . . . 18, 91, 120, 294, 295
- Krypten . . . 130, 136, 226, 230, 237,
248, 257, 258
- Letzner LXXI
- Leuchter . . . 33, 44, 45, 70, 279, 281,
(siehe auch Kronleuchter) 293
- Literatur siehe Literaturverzeichnis.
- Liturgische Gewänder 28
(siehe auch Stoffmuster)
- Malereien 365
(siehe auch Wandmalereien,
Altarbilder, Gemälde, Miniaturmalereien,
Glasmalereien, Tapeten).
- Meisterzeichen 13, 22, 61
(siehe auch Sieberzeichen und
Hausmarken)
- Meßgewänder, siehe Liturgische Gewänder.
- Miniaturmalereien 178, 351
- Monstranzen 279
- Ordenskirchen 31 ff., 96 ff.
- Orgeln 16, 66, 276
- Plastik . . . 56, 75, 164, 241 ff., 340, 345
(siehe auch Altaraufsätze,
Buchdeckel, Glocken,
Grabsteine, Grabmäler,
Holzplastik, Kanzeln, Or-
geln, Taufen, Siegel,
Sammlungen)
- Portale 3, 9, 12, 40, 52, 57, 60,
102, 131, 157, 174, 187,
189, 197, 198, 199, 211,
254, 261, 263, 331, 333,
334, 340, 346, 355, 359
- Prämonstratenser Bauten LXI, 1 ff., 81 ff., 121 ff.,
225 ff.
- Rathäuser 153 ff.
- Reliquienbehälter 70, 271, 295
- Sammlungen 222 ff.
- Schmiedeeisenarbeiten 16, 70, 71, 95, 150, 199,
214, 218, 222, 223, 279—281,
289—293, 321, 360
- Schränke 289, 292
- Stadtansichten 12, 162, 163, 176, 215
- Stadtpläne XCIII ff., Taf. 35 und 75
- Stickereien 28, 314, 315, 316, 317,
318
- Stoffmuster 27, 308—314, 316
- Tapeten (gemalte) 218
- Taufen 11, 15, 68, 117, 276
- Taufschüsseln 16, 70, 276
- Tortürme 112, 148, 152
- Totenschilder 298, 300
- Triumphkreuze, siehe Kreuzfixe.
- Truben 293
- Türen 187, 212, 213, 214, 218
- Türme LXXIV, 3—5, 8, 12, 32,
(siehe auch Tortürme) 12, 47, 62, 64, 94, 104,
127, 132, 134, 161,
176, 236, 265, 268, 360
- Wandmalereien . . . LXXXV f., 27, 42, 44,
51, 73, 92, 94, 113, 144,
160, 183, 185, 305, 340
348, 359
- Wallfahrtskirchen 127
- Wohnhäuser siehe Bürgerhäuser.
- Zentralkirchen 121
- Ziegelstempel 261, 261, 319